

JeFa Cryl Fassadenfarbe

Leistungsstarke Siliconharzacrylat-Fassadenfarbe

Anwendung	
	für außen
Eigenschaften	
	Hoch wetterbeständig Universell tönbar Sehr guter Regenschutz
Verwendungszweck	
	Reinacrylatverstärkte Siliconharzfarbe für den universellen Einsatz auf mineralischen oder kunstharzgebundenen Oberflächen als Neu- oder Renovierungsbeschichtung. Ideal auch für Neu- und Renovierungsbeschichtungen auf Wärmedämm-Verbundsystemen. Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und Strukturputze nach DIN EN 998-1 (Mindestdruckfestigkeit 1,5 N/mm ²) sowie tragfähige Fassadenfarben und Strukturputze auf Kunstharz- und Siliconharzbasis, sowie tragfähige Porenbeton-Altbeschichtungen. Mit vorbeugendem Filmschutz gegen schnellen Algen- und Pilzbefall.
Technische Daten Allgemein	
	DIN EN 1062 Wasseraufnahme: Klasse W3 Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 Glanzgrad: G3 matt Maximale Korngröße: S1 fein <100 µm --- Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr.26 Klasse A --- Verbrauch Pro Auftrag ca. 200 ml/m ² . Auf strukturierten Flächen entsprechend mehr, ggf. eventuelle objektbedingte Abweichungen durch einen Probeanstrich ermitteln. --- Verdünnung Ca. 5-10% mit klarem, sauberen Wasser. --- Trockenzeit Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6-8 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit. --- VOC-Wert Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 1 g/l
Zertifizierung	
	emissionsminimiert, lösemittel-, formaldehyd- und weichmacherfrei nach VdL-RL 01 QNG - Pos. 1.1 und 5.2 DGNB - Erfüllt die Kriterien ENV1.2 (2023) QS1, QS2, QS3, QS4
Bindemittelbasis	
	Siliconharz und Kunststoffdispersion
Pigmentbasis	
	Titandioxid
Farbton	
	weiß

JeFa Cryl Fassadenfarbe

Leistungsstarke Siliconharzacrylat-Fassadenfarbe

Abtönungen	
	Über das Mixsystem tönbar. Gelieferte Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden. Bei intensiven Farbtönen mit einem pigmentbedingten schlechteren Deckvermögen einen Voranstrich mit einer getönten Grundierfarbe als Color Base ausführen. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe, Dichtstoffe etc.) können sich Farbtöne während der Zeit verändern.
Auftragsverfahren	
	Pinzel, Farbrolle und Spritzgerät
Airlessauftrag/Spritzauftrag	
	Düse 0,021" - 0,026" Spritzdruck 150 - 180 bar Spritzwinkel 40° - 50°
Verarbeitung	
	Den Materialauftrag nass in nass und gleichmäßig ausführen. Bei Bedarf die Konsistenz wie im Punkt Verdünnung beschrieben einstellen. Auf stark kontrastreichen Untergründen einen Zwischenanstrich erstellen. Untergrund- und Umgebungstemperatur: +5 bis 30°C.
Untergrundvorbereitung	
	Die Untergründe müssen fest, trocken, sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten, kreidenden Schichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Saugfähige Untergründe mit einem Tiefgrund vorbehandeln. Nicht saugfähige Flächen mit einer Grundierfarbe vorbeschichten.
Reinigung der Werkzeuge/Airlessgeräte	
	Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Lagerung	
	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Original verschlossene Gebinde sind 24 Monate haltbar. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.
Entsorgung	
	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.
Produkt - Code Farben und Lacke / GISCODE	
	BSW 50
Deklaration der Inhaltsstoffe	
	siehe Sicherheitsdatenblatt

JeFa Cryl Fassadenfarbe

Leistungsstarke Siliconharzacrylat-Fassadenfarbe

Hinweise

Ausbesserung in der Fläche

Bei Ausbesserungen in der Fläche ist die Abzeichnung der Ausbesserungsstelle unvermeidbar (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25).

Schreibeffekt

Bei getönten, dunklen Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sogenannter Schreibeffect bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Algen- und Pilzbefall

Um eine hohe Wirkungsdauer des fungiziden/algiziden Filmschutzes zu erreichen, ist eine ausreichende Schichtstärke mit zwei Anstrichen erforderlich. Die Wirkungsdauer ist abhängig von den Objektbedingungen, der Feuchtigkeitseinwirkung und der Häufigkeit des Befalls. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Verhindern eines Algen- und Pilzbefalls nicht zugesichert werden. (BFS Merkblatt Nr. 9 Absatz 5.3.1) Bei Spritzanwendung die Sicherheitshinweise beachten.

Egalisationsbeschichtung

Als Egalisationsbeschichtung auf farbig pigmentierten mineralischen Oberputzen einsetzbar. Zu beachten ist, dass ein einlagig ausgeführter Egalisationsanstrich der Verbesserung der optischen Erscheinung dient. Weitere Anforderungen wie verbesserte Witterungs- und Farbtonbeständigkeit, sowie ein ausreichender Filmschutz können nur mit einem zweilagigen Ausführung erreicht werden. Wir empfehlen deshalb grundsätzlich eine Egalisationsbeschichtung mit zwei Anstrichen zu erstellen. (Weitere Hinweise BFS-Merkblatt Nr. 9 und 26)

Netzmittel

Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Anstrich während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Hilfsstoff-Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie werden durch die weitere Bewitterung mit der Zeit vollständig entfernt.

Bitte beachten

Reinigungsarbeiten am trockenen Beschichtungsfilm können die Oberfläche im Glanzgrad verändern bzw. einen leichten Abrieb verursachen.

Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische

Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Weitere Hinweise können Sie dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.